



## Raderach aktuell

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 13. März 2019 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Die **Tagesordnung** wird eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Aushangtafel am Dorfplatz und unter <https://sitzungsdienst.friedrichshafen.de> veröffentlicht.

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den **25. Februar 2019** vollendet **Herr Rudolf Ochel** das **80. Lebensjahr**

Am Montag, den **4. März 2019** vollendet **Frau Margret Bieser** das **70. Lebensjahr**

Am Montag, den **4. März 2019** vollendet **Herr Dieter Schank** das **85. Lebensjahr**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

*Ihre Ortsverwaltung*



### Seniorenkreis Leimbach

Am Dienstag, den **5. März ab 14 Uhr** feiert der Seniorenkreis Leimbach im Vereinsheim Hepbach, im Hugeloh-Saal, seinen Fasnet-Ball. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

### Bericht aus der Ortschaftsratsitzung am 13. Februar 2019

Wegen fehlender Themen ist die Ortschaftsratsitzung ausgefallen.

### Narrenzunft Waldschat



Liebe Raderacher, der Höhepunkt der „Raderacher Waldgeister“ ist natürlich die Dorffasnet, die dieses Jahr wieder am „gumpigen Donnerstag“, den 28.02.2019

### um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

im DGH startet. Im Anschluss findet hier dann auch das Narrengericht mit dem Ortsvorsteher, Bruno Mainz, und seinen Ortschaftsräten statt. Alle Raderacher und Freunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Um **17.30 Uhr** gibt es dann den **Hemedglonkerumzug mit Narrenbaumsetzten**, der am DGH in Raderach beginnt und von den Ailingern Schalmeien begleitet wird und am Brunnen in Raderach endet. Danach findet die Taufe der Neumitglieder statt.

Zur Mittagszeit wird der Raderacher Kindergarten besucht und mit den „jungen“ Raderachern Fasnet gefeiert.

Am bromigen Freitag, den 01.03.2019 findet ab 20 Uhr der berühmt berüchtigte Wald-Schat-Ball statt, der schon seit Jahren ein Geheimtipp vieler Narren ist und von vielen Zünften sowie Lumpenkapellen besucht wird und meist bis in die frühen Morgenstunden andauert.

Weiterhin findet am Sonntag, den 03.03.2019, eine Wald-Schat Fete für Maskenträger und geladene Gäste ab 20:00 Uhr in Raderach im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die NZ Wald-Schat wünscht allen eine schöne und glückselige Fasnet - und vielleicht können Sie das Treiben des gruseligen Wald-Schrats auf einem der Umzüge in der Region anschauen.



Bild: Narrenzunft Waldschat

## Friedrichshafen

### Es gibt noch Restkarten für die Senioren-Fasnet

Am Sonntag, 24. Februar ab 13.30 Uhr stehen für die Häfler Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren die Zeichen auf Fasnet im Graf-Zeppelin-Haus. Präsentiert wird traditionell das Programm des Bürgerballs. Für die Veranstaltung werden gegen Vorlage des Personalausweises noch Restkarten an der Vorverkaufskasse im Graf-Zeppelin-Haus ausgegeben. Voraussichtlich gibt es für Kurzentschlossene auch noch Karten am Sonntag vor Beginn der Veranstaltung ab 12.30 Uhr.

Wer im Besitz von Eintrittskarten ist und diese nicht benötigt, kann sie an der Rathaus Information bis Samstag, 23. Februar, 12 Uhr, oder am Sonntagnachmittag im Graf-Zeppelin-Haus zurückgeben.

Information:

Die Kartenvorverkaufskasse im Graf-Zeppelin-Haus ist mittwochs bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### Beispielhaftes Bauen: Drei Auszeichnungen für die Stadt Friedrichshafen

**Die Jury hat entschieden. Drei Gebäude in Friedrichshafen sind beim Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“ mit einem Preis bedacht worden.** In Owingen überreichten Vertreter der Architektenkammer Baden-Württemberg die Preise für den Neubau des Kinderhauses im Riedlepark, die Mehrzweckhalle in Kluffern und das Frei- und Seebad in Fischbach an Birgit Sperlich, Abteilungsleiterin Hochbau im Stadtbauamt, Thomas Weiler und Walter Fridrich, Verantwortliche für die ausgezeichneten Projekte beim Stadtbauamt der Stadt Friedrichshafen.

Alle sechs Jahre lädt die Architektenkammer Baden-Württemberg zum Auslobungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ ein. Dann können Bauherren und Architekten ihre Arbeiten einreichen, von denen sie denken, dass sie beispielhaft geplant und gebaut wurden. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist es, besonders gelungene Architektur ausfindig zu machen, die weitere Impulse für eine positive Entwicklung der Baukultur gibt. „Zum Wettbewerb haben wir drei Bauprojekte eingereicht, die aus unserer Sicht, den Kriterien der Architektenkammer entsprachen. Wir freuen uns, dass die Jury diese Bauprojekte als auszeichnungswürdig bewertet hat“, so Erster Bürgermeister Dr. Stefan Köhler. Zu allen drei Maßnahmen, so Dr. Köhler, wurde ein Wettbewerbsverfahren gemäß Planungskodex der Stadt Friedrichshafen

durchgeführt, durch den die Qualität in der Baukultur der Stadt angehoben werden konnte.

#### **Mehrzweckhalle Kluffern**

Die Mehrzweckhalle Kluffern überzeugte die Jury durch ihre klare Bauform, durch die eine gefasste Platzsituation entstand. Das vorspringende Dach leitet die Besucherinnen und Besucher wie selbstverständlich in das Gebäude und zu den Zuschauerrängen. Der Neubau der Mehrzweckhalle, so die Jurybegründung, füge sich durch seine Bauart in das Ortsbild ein. Die ökologische und ökonomische Holzkonstruktion macht die Mehrzweckhalle damit rundum zu einer sinnfälligen Lösung. Geplant wurde die Mehrzweckhalle in Kluffern von den Friedrichshafner Architekten Philp Jauss und Tobias Gaupp. Mit der Planung und Gestaltung der Außenanlagen wurden die Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Lohrer Hochrein aus München beauftragt.

#### **Kinderhaus im Riedlepark**

Das Kinderhaus im Riedlepark überzeugte die Jury durch das hochwertige und detailgenaue Material und die klare offene Struktur. Die Verringerung auf eine dominante helle Holzvertäfelung und auf Glas und Stahl verleiht den Räumen einen offenen Charakter. Durch das Oberlicht erhält das Gebäude eine sonnige Atmosphäre. Besonders überzeugte die Jury die innovative Integration von spielerischen Elementen, die die kindlichen Sinne anregen. Die zentrale Holzterrasse kann gleichzeitig von den Kindern als Rutsche, Höhle und Kletterrampe genutzt werden. Ein in die Decke eingehängter Spielkokon lockert gleichzeitig das Strukturelement im offenen Foyer auf. Die unterschiedlichen Funktionsbereiche sind transparent, stören dabei aber die Intimität nicht. Als herausragend beurteilte die Jury die Anbindung an den Spielplatz vom ersten Obergeschoss aus.

Geplant wurde das Kinderhaus im Riedlepark von den Architekten Lanz und Schwager in Konstanz. Die Konzeption der Außenbereiche entstand bei 365° Freiraum + Umwelt in Überlingen.

#### **Frei- und Seebad Fischbach**

Besonders gewürdigt wurde von der Jury, die Tatsache, dass dem Freibad ein architektonisches Gesicht gegeben wurde. Das Gebäude, so die Jury, überzeugt durch eine klare Gliederung und Erschließung. Der lange überdachte Säulengang trennt und verbindet die Bauten im Norden und die Bereiche im Süden und ähnelt in seiner Architektursprache klassischen Kurbädern. Dadurch erhält das gesamte Ensemble eine ungewöhnlich zeitlose Wertigkeit. Der positive Gesamteindruck wird unterstützt durch eine materialgerechte Ausführung und eine sorgfältige Detaillierung. Die für das Frei- und Seebad Fischbach gefundene Lösung bezeichnete die Jury als überzeugend, besonders im Hinblick auf das

Spannungsfeld zwischen Hochbauarchitektur und Freiraumgestaltung.

Mit den Planungen für das Frei- und Seebad Fischbach waren Sacker Architekten BDA in Freiburg beauftragt. Die Landschaftsarchitektur übernahmen Henne Korn Landschaftsarchitekten in Freiburg.



Bildunterschrift: Kinderhaus im Riedlepark: Die zentrale Holzterrasse kann gleichzeitig von den Kindern als Rutsche, Höhle und Kletterrampe genutzt werden.

## Bodenseekreis

### Infoveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag

Auch in diesem Jahr lädt das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis alle Landwirte zu einer Informationsveranstaltung rund um die Antragsstellung zum Gemeinsamen Antrag ein. Die Vorträge finden statt am Montag, 18. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Gasthof Hirsch in der Lindauerstraße 51 in Meckenbeuren und am Montag, 25. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Salem-Buggensegel, Laurentius-Straße 4.

### Notruf 112 gilt überall in Europa

Egal ob Feuer in Finnland, Unfall in Ungarn, oder medizinischer Notfall in den Niederlanden - der Notruf 112 ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Denn die prägnante Zahl ist mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union die Telefonnummer in Notfällen. Auch in sämtlichen Handynetzen verbindet die 112 mit der zuständigen Notrufzentrale. Sogar bei Seenot auf dem Bodensee ist das die richtige Wahl.

Aus Anlass Europäischen Tags des Notrufs 112 am 11. Februar (11.2.) erinnern die Feuerwehren in Baden-Württemberg an diese wichtige Information. Denn ein Notruf kann Leben retten!

### Zwei neue Ansprechpartnerinnen für engagierte Bürger

Die Servicestelle für bürgerschaftliches Engagement im Bodenseekreis hat gleich zwei neue Gesichter: Nadja Gauß und Miriam Moll kümmern sich seit Jahresbeginn darum, ehrenamtlich arbeitenden Menschen den Rücken zu stärken. Vereine, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen haben in den beiden Expertinnen kompetente Ansprechpartner zu vielen Fragen, die das Ehrenamt mit sich bringt. So kann bei der Servicestelle der Ehrenamtsbonus von 50 Prozent für bestimmte Fortbildungsangebote beantragt werden. Auch die Freiwilligenbörse wird von hier aus gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen betreut.



v.l.: Nadja Gauß und Miriam Moll von der Servicestelle für bürgerschaftliches Engagement.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Nadja Gauß war zuvor viele Jahre lang in der Sozialwirtschaft tätig und Miriam Moll bringt Erfahrungen aus dem Kulturbereich mit. Beide sind erreichbar unter Tel. 07541 204-5605 oder E-Mail [buergereengagement@bodenseekreis.de](mailto:buergereengagement@bodenseekreis.de).

[www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/](http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

#### Kapelle Mariä Heimsuchung, Raderach

- **Di. 26. Februar 2019,**  
**19:00 Uhr,** Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Februar in den Jahren 2009 bis 2018:  
Werner Haag (†2014), Paula Engel (†2017)

#### Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 24. Februar 2019,**  
**8:20 Uhr,** Rosenkranz  
**9:00 Uhr,** Wort-Gottes-Feier

**Kirche St. Sigismund Hepbach**

- **So. 3. März 2019,**  
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

**Kirche St. Jodokus Bergheim**

- **So. 10. März 2019,**  
8:20 Uhr, Rosenkranz  
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

**Eangelische Kirche:  
Evangelische Kirchengemeinde Manzell**

Wenn nichts anderes angegeben ist, hält Pfarrerin Hornung die Gottesdienste.

- **So. 24. Februar 2019,**  
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,  
Kinderkirche. Vikar Schließer
- **Fr. 1. März 2019,**  
19:00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag  
„Slowenien“ anschl. Fest in der Kirche mit  
Köstlichkeiten zum Essen und Trinken nach  
Rezepten aus Slowenien.
- **So. 3. März 2019,**  
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **So. 10. März 2019,**  
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche,

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

**Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

**Der Spruch**

*Ohne Fastnachtstanz und Mummenspiel  
ist im Februar auch nicht viel.*

Johann Wolfgang von Goethe

**Nächstes Blättle**

**Voraussichtlich am 08.03.2019**

**Impressum****Herausgeber:**

Ortsverwaltung 88048 Raderach,  
Telefon 07544/7425775,  
Telefax 07541/203-88822,  
[ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de](mailto:ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Ortsvorsteher Bruno Mainz,  
**für den Anzeigenteil:** Ortsvorsteher Bruno Mainz  
**Herstellung:** Ortsverwaltung Raderach

**Ende des redaktionellen Teils**

**Anzeigen****Kaffee-Kränzle in der Krone in Raderach**

Am **Mittwoch, 27. Februar** sind Sie alle recht herzlich zum diesjährigen Kaffeekränzle **ab 15:00 Uhr** in die Krone Raderach eingeladen.

Für gute musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich Alexandra Schrandt und ihr „Krone“- Team.

**Putzhilfe gesucht**

**Suche flexible, zuverlässige Putzhilfe** für's Feri-  
enhäusle in **Unterraderach**.  
Meine Mobil-Nr. 0179 616 44 45.

**Herzliche Einladung zur Trauerfeier  
von Doris Schank**

**Wann:** **Samstag, 23.02.2019**

**Wo:** **Parkplatz vom FriedWald Heiligenberg**  
Clavelstraße, 88633 Heiligenberg

**Achtung:** Es gibt 2 FriedWald-Standorte: den **FriedWald Heiligenberg** und den etwa zwei Kilometer entfernten FriedWald Eilsenruhe. In der Aushangtafel am Dorfplatz ist eine Wegbeschreibung ausgehängt.

**Uhrzeit:** **Treffpunkt um 11.45 Uhr** (bitte pünktlich erscheinen)

Wir laufen alle gemeinsam zu der Grabstätte (ca. 400 m Fußweg), wo die Feier stattfindet. Es ist eine Fahrtnöglichkeit vorgesehen, für diejenigen, die schlecht zu Fuß sind.

**Wichtig:** Die Trauerfeier findet im Freien statt, bei ca. 800 m Höhe (evtl. Schnee), es gibt dort keine Unterstehmöglichkeit. Bitte kleidet Euch dementsprechend und denkt an gutes Schuhwerk. Bitte keine Blumen, Kränze oder Gestecke mitbringen. Sollte einem von Euch eine nette, auch lustige Anekdote zu Doris einfallen, dürft Ihr die sehr gerne während der Feier vortragen.

**Danach sind alle herzlich willkommen, zu Kaffee und Kuchen im Dorfgasthaus Löwen – Dorfstrasse 2 - 88699 Leustetten**

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch gerne melden:  
Dieter Schank – Tel. 07544/84 60